

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 62 (1989)

Heft: 11

Artikel: Um was geht es am 26. November?

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-519501>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Um was geht es am 26. November?

Das Schweizervolk wird am 26. November 1989 über die Initiative «Für eine Schweiz ohne Armee und eine umfassende Friedenspolitik» entscheiden und damit über eine zentrale Frage unseres Staatsverständnisses. Die «Behauptung der Unabhängigkeit des Vaterlandes gegen ausen» steht im Zweckartikel

unserer Bundesverfassung an erster Stelle, vor den weiteren Staatszielen: «Handhabung von Ruhe und Ordnung im Innern, Schutz der Freiheit und der Rechte der Eidgenossen und Beförderung ihrer gemeinsamen Wohlfahrt.» Garant für diese Unabhängigkeit unseres Landes ist unsere Defensivarmee, die auf dem Milizgedanken, auf der

Mitwirkung des ganzen Schweizervolkes aufbaut: «Die Schweiz hat keine Armee, die Schweiz ist eine Armee!»

Fouriere – Ja zur Armee

Der Schweizerische Fourierverband hat sich in den letzten Wochen und Tagen sehr intensiv mit der Frage Schweiz ohne Armee auseinandergesetzt. Der Zentralvorstand und die Sektionspräsidenten haben sich an ihrer Herbstkonferenz vom 28. 10. 89 in Rorschach einstimmig für eine Schweiz mit Armee ausgesprochen. Sie empfehlen ihren Mitgliedern am 26. November 1989 ein Nein zur Initiative Schweiz ohne Armee.

Der Fourier als Bindeglied zwischen Zivilbevölkerung und Armee setzt sich für eine volksnahe Armee im Sinne der Gesamtverteidigung ein. Der Schweizerische Fourierverband ist von der friedenssichernden Wirkung der Armee überzeugt.

**Resolution des
Schweizerischen Fourierverbandes
zur Abstimmung vom 26. 11. 89**